

April 4/1988 · DM 6

Belgien sfr 145,- · Luxemburg fr 148,- · Niederlande fl 7,25 · Österreich 85 S,- (inkl. MwSt.) · Schweiz sfr 6,-

E6661E

VISIER

VISIER

IWA 1988
Aktueller
Messebericht

Das internationale Waffen-Magazin

Test Steyr GB-Pistole

Durch Gas gebremst



Exklusivtest Morini

Die erste Sportpistole mit
elektronischem Abzug



Wilderer in Deutschland

Die heimliche Jagd

Die Geschichte der Kosaken

Europas
beste
Kavallerie

6 Schweden-Mauser im Vergleichstest

PRÄZISION FÜR WENIG GELD

Viel Spaß für Sportschützen

Messebericht IWA 88



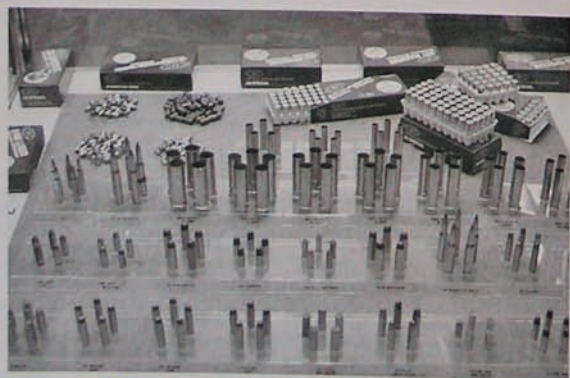
Steyr ohne Namen: Nur als Vorschlag gravierten die Österreicher „Luxus“ auf das Gehäuse.



Zwei neue Dan Wesson-Revolver mit Wechsellauf-System: Oben das sechsschüssige Modell 708, darunter der kleinrahmige Snubnose-Prototyp.



Bis zu einer Million Mark kosten die exklusiven Jagdwaffen von Peter Hofer aus Ferlach.



Eine Marktlücke schließen die brasilianischen Munitionshersteller: Die Firma Tema Sport importiert in diesem Jahr CBC-Messingschrothülsen in den verschiedensten Kalibern, damit auch Wiederlader und Besitzer alter Schwarzpulver-Flinten mit ihren Waffen wieder schießen können.

en erweiterte sein Flintenprogramm (siehe Heft 12/1987) um eine nur knapp fünf Pfund schwere Version der Bockdoppelflinte 200. Für Vorderlader-Schützen kommt eine Neuauflage der legendären Mississippi-Büchse, die seit Jahren aus dem Importprogramm von Frankonia verschwunden war.

Als Nachfolger des bekannten Revolver-Herstellers Harrington & Richardson stellte sich die in Deutschland bislang unbekannt Firma New England Firearms (NEF) aus Massachusetts/USA, vor. NEF präsentierte die „Handi-Gun“, eine ebenso praktische wie preisgünstige Kombinationswaffe. Die einläufige, nur sechs Pfund schwere 20-gauge-Schrotflinte in mattglänzendem Electroless Nickel-Finish und mit außenliegendem Hahn wird dank eines mitgelieferten Kugellaufs Kaliber .22 Hornet oder .30-30 im Handumdrehen zur Büchse.

Wie soll die Repetierbüchse heißen? Diese Frage sollten Besucher des Steyr-Männlicher-Stands beantworten, wo ein Exklusiv-Modell der noch namenlosen Waffe ausgestellt war. Ob der Repetierer, den Steyr als Sonderserie mit ausgesuchtem Schaftholz, chemisch vernickeltem Waffensystem und individuell gestalteten Gravuren anbieten will, auf „Prestige“, „Luxus“ oder „Imperiale“ getauft wurde, stand bei Redaktionsschluß nicht fest.

Auf dem Dan Wesson-Stand, versteckt zwischen den bekannten Wechsellauf-Modellen der Dan Wesson-Revolver, fand VISIER den Prototypen eines .38 Special-Snubnose mit Fünf-Schuß-Trommel. Die Stupsnase soll im Juli in Serie gehen und ist speziell für die heißen .38 plus P-Laborierungen ausgelegt.

Aus Spanien stammt ein neuer Astra-Revolver, der besonders bei Jägern und Freunden kleinkalibriger Patronen ankommen wird: Das Modell



„Ich fürchte, daß wir in Deutschland mit dem Boggengeschäft zukünftig Probleme bekommen. Der Markt ist ausgeschöpft.“ Reinhard Kisselbach, 33, von Robin Sport in Dorsten.

680 gibt es mit Zwei-Zoll-Lauf als sechsschüssige 38er und neunschüssig in den Kalibern .22 l.r. und .22 WMR. Der Preis soll laut Firma unter 500 Mark liegen.

Feinwerkbau umwarb Sportschützen mit zwei Neuerungen: Die Firma verbesserte die bewährte Luftpistole Modell 2 – das Kohlendioxid kommt nicht mehr direkt aus der Kartusche, sondern wird über eine Zwischenkammer geführt – und bietet es unter dem Kürzel C 10 an. Der Vorteil: Für verschiedene Feinwerkbau-Pistolen gleichen Typs können die gleichen Treibgas-Patronen verwendet werden.

Die zweite Oberndorfer Attraktion besteht aus einer neuen Kompressions-Pistole Modell 100, das auf dem System des Luftgewehrs



„Obwohl der Jagdwaffenmarkt allgemein zurückgeht, haben wir mit unseren 8x56er Gläsern glänzende Geschäfte gemacht.“

Manfred Alberts, 52, deutscher Generalimporteur von Swarovski/Österreich.

600/601 basiert. Obwohl der Schütze beim Spannen 50 Kubikzentimeter Luft zusammendrücken muß, benötigt er dazu keinen großen Kraftaufwand. Der Schuß